

Hygienekonzept des Handballclubs Hasslinghausen 2001 e.V. zur Nutzung der Sporthalle Hasslinghausen bei Meisterschaftsspielen inkl. der Umkleide- und Duschräume

Das vorliegende Hygienekonzept regelt die Nutzung der Sporthalle Hasslinghausen inkl. der Umkleieräume und Duschen sowie der Zuschauertribüne bei Meisterschaftsspielen. Ein Handball-Team umfasst vierzehn Spieler(innen). Dazu kommen zwei Schiedsrichter, so dass die Nutzung von Umkleiden und Duschen durch maximal 30 Personen zu erwarten ist. Die Sporthalle Hasslinghausen verfügt bei **drei Sportlereingängen** über sechs Umkleidekabinen mit drei Gemeinschaftsduschen jeweils zwischen zwei Kabinen.

Hieraus ergeben sich folgende Regelungen für die Nutzung von Umkleieräumen und Duschen:

- Die maximale Belegung eines Umkleideraumes beträgt sieben Personen, so dass ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den Sportlern eingehalten werden kann. Entsprechende Zonen werden vorab markiert.

Der Duschaum wird nur von Personen, die derselben Mannschaft angehören, gemeinsam genutzt. Es sollen sich maximal zwei Personen gleichzeitig in einem Duschaum aufhalten.

Die Nutzung der Duschen kann somit grundsätzlich nach der gültigen CoronaSchVO wie o.g. erfolgen. Uns erscheint es jedoch wenig praktikabel. **Dazu kommt, dass nach Beendigung des Handballspiels nicht bekannt ist, wer im Laufe des Tages die Sporthalle noch benutzen wird und die hierfür notwendige Reinigung/Desinfektion weder durch uns noch durch die Stadt sichergestellt werden kann. Daher verzichten wir auf die Nutzung der Duschen.**

- Die Umkleieräume werden wie folgt belegt:

- Umkleide 1a: Schiedsrichter
- Umkleide 1b: Schiedsrichter
- Umkleide 2a: Gastmannschaft
- Umkleide 2b: Gastmannschaft
- Umkleide 3a: Herren HCH
- Umkleide 3b: Herren HCH

Es wird sichergestellt, dass der Zutritt über die jeweiligen drei Eingänge mit dem notwendigen räumlichen Abstand (1,5 m) erfolgt. Wenn möglich erfolgt der Zugang auch in einem zeitlichen Abstand.

Die jeweils sieben Sportler(innen) bleiben vor und nach dem Spiel sowie ggf. in der Halbzeitpause in ihren zugewiesenen Umkleidekabinen. Um die Durchlüftung der Umkleidekabinen zu gewährleisten, werden die jeweiligen Fenster/Oberlichter von der Heimmannschaft vorab komplett geöffnet und nach der Benutzung auch so belassen.

Die Trainer, ggf. weitere Offizielle wie Zeitnehmer u./o. medizinisches Personal sowie die Zuschauer betreten mit den notwendigen Abstandsregeln und mit einem Mund-Nasen-Schutz die Sporthalle durch den Nebeneingang an der Tribünenseite (vom Parkplatz aus gesehen auf der linken Seite der Halle). Ein entspr. Hinweis wird am Haupteingang angebracht. Es wird sichergestellt, dass neben den Sportlern über den Spielbericht von allen anwesenden weiteren Personen die Kontaktdaten festgehalten werden. Der HCH prüft aktuell die Einführung einer digitalen Erfassung („Hygiene Ranger“). Bis dahin werden die Daten auf entpr. papierhaften Bögen erfasst. Zusätzlich wird ein Symptomfragebogen für alle Spieler(innen) und alle anwesenden weiteren Personen ausgefüllt und bei einem „Ja“ wird der Zutritt zur Sporthalle verweigert. Die Eingänge werden hierfür von der Heimmannschaft besetzt und die jeweiligen Fragebögen werden von diesen ausgehändigt bzw. entgegengenommen.

Zuschauer/Begleiter

- Erfassung aller beteiligten Personen wie o.g. am Nebeneingang links von der Sporthalle
- Jede Person, die die Halle betritt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Desinfektion der Hände wird am Eingang der Halle durch einen Ordner durchgeführt.
- Es dürfen maximal 34 Personen in den Bereich der Tribüne. 17 Plätze sind für die Begleiter der Gastmannschaften und 17 Plätze für die Begleiter der Heimmannschaft reserviert.
- Die Tribüne ist über den Treppenaufgang links hinter den Tribünen zu betreten und wird von hinten nach vorne mit Begleitern befüllt, wobei die Begleiter der Heimmannschaft auf der hinteren (d.h. von der Tribüne aus gesehen linken) Seite und Begleiter der Gastmannschaft auf der vorderen (d.h. von der Tribüne aus gesehen rechten) Seite der Tribüne Platz nehmen.
- Die Distanz von 1,5 Metern ist bei der Begehung der Tribüne und der Platzeinnahme einzuhalten.
- Personen, die in einem Haushalt leben, dürfen sich in Gruppen zusammensetzen, wobei der Abstand von 1,5 Metern zwischen diesen Personen und anderen Begleitern jedoch eingehalten werden muss.
- Stehplätze sind nicht vorgesehen.
- Beim Aufenthalt in der Halle muss weiter zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Auch beim Aufenthalt vor der Halle ist auf einen Mindestabstand von 1,5 m zu achten.

Gang zur Toilette

- Müssen Begleiter/Zuschauer die Toilette aufsuchen, verlassen sie die Halle durch den Ausgang rechts hinter der Tribüne Richtung Vorraum. Auch hier ist ggf. auf den Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten.
- Im Vorraum der Halle befinden sich nach 2 Metern auf der rechten Seite die Toiletten.
- Die Toiletten sind grundsätzlich nur einzeln und nacheinander zu betreten.
- In den Toiletten werden Seife und Handtuchpapier vorgehalten.

Spielbetrieb

Die Auswechselbänke werden weitestmöglichst auseinandergestellt und vor der Partie von der Heimmannschaft desinfiziert. Da auf einen Seitenwechsel bei Halbzeit verzichtet wird, entfällt die neuerliche Desinfektion zur Halbzeitpause.

Der Zeitnehmertisch, der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

1. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute) über verschiedene Eingänge (s. Regelung Umkleidekabinen)
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Die Mannschaftsbesprechungen finden -sofern ausreichend Platz vorhanden- auf der Tribüne oder ansonsten vor den jeweiligen Toren statt. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

3. WÄHREND DES SPIELS

- Eine Desinfizierung der Kabinen sollte, wenn möglich, in der 1./ 2. Halbzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

4. HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/ Spielbeteiligte) sicherzustellen.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten aufgrund des Verzichts auf einen Seitenwechsel nicht erforderlich. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist jedoch vorzunehmen.

5. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Gast, Heim, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.